Echtzeit Pressemitteilung

Echtzeit Verlag, www.echtzeit.ch — 27. August 2020

Eine kulturwissenschaftliche Reise zu Mary Shelley, Albert Camus, Donald Trump, Nosferatu und in die Welt der Zombies **von Elisabeth Bronfen.**

Elisabeth Bronfen: **Angesteckt. Zeitgemässes über Pandemie und Kultur.**
Gebunden, ca. 180 Seiten, 34 Franken, 32 Euro.
Erscheint 31. August 2020. www.echtzeit.ch

«Das Virus ist keine Geschichte. Es offenbart auch keine Wahrheit. Es zeigt vielmehr die Grenzen unseres Wissens angesichts eines virologischen Unbekannten auf. Dennoch wollen wir Geschichten erzählen – nicht nur um uns die Zeit zu vertreiben, sondern auch die Ungewissheit, der wir zusammen mit dem Virus ausgesetzt sind. »

Elisabeth Bronfen ist Professorin für Anglistik und Lehrstuhlinhaberin am Englischen Seminar der Universität Zürich und Global Distinguished Professor an der New York University. Sie hat zahlreiche Aufsätze in den Bereichen Gender Studies, Kunst-, Film- und Kulturwissenschaften geschrieben und ist Autorin vielbeachteter Bücher. Im Echtzeit Verlag ist 2016 *Besessen. Meine Kochmemoiren* erschienen.

Bei ihrem Versuch, den Ausbruch der Covid-19-Pandemie durch die Brille sinnstiftender Geschichten zu verstehen, fragt sie danach: Was passiert, wenn Fiktion zu einer realen Katastrophe wird? Wie verschiebt sich unser Blick? Welche moralische Bedeutung wird auf das Ereignis projiziert? Was verdeutlichen oder was verbergen solche Bilder? In der Schwebe gehalten zwischen gestern und morgen, wissen wir nicht, ob wir danach bewusster leben werden.

Anhand der Schriften von **Sigmund Freud, Walter Benjamin, Roland Barthes, Susan Sontag, Michel Foucault** und **Donna Haraway** zeigt Elisabeth Bronfen auf, wie notwendig Denkbilder für das Erfassen und die Beurteilung der Jetztzeit sind. Sie analysiert literarische Werke von **Giovanni Boccaccio** und **Mary Shelley** über **Daniel Defoe, Edgar Allan Poe** bis **Anne Katherine Porter** und **Albert Camus**, aber auch Filmklassiker des Film noir sowie Zombiefilme und Thriller der jüngste Gegenwart. Ausserdem untersucht sie die Reden der Präsidentinnen und Präsidenten während der Zeit von Covid-19. Bronfens kulturwissenschaftliche Betrachtung macht deutlich, wie Denkbilder kreiert und instrumentalisiert werden.

Buchvernissage: 23. September, 20:30 Uhr im Kosmos (Kino 6) in Zürich.

Medienkontakt und **Interviewanfragen:** Sabrina Hofer, presse@echtzeit.ch, Telefon +41 (0) 61 322 45 00